

**Signet  
Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

**4. Änderungssatzung zur  
Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die  
Festlegung der Gemeindegebietsteile und der Höhe des  
Geldbetrages nach § 51 Absatz 6 der Landesbauordnung  
(Stellplatzablösesatzung)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV NRW S. 759) und der §§ 48 Abs. 3 Satz 2 Nr. 8, 89 Abs. 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.07.2018 (GV. NRW. S. 421) hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am \_\_\_\_\_ folgende 4. Änderung der Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzungsüberschrift wird wie folgt geändert:

*„Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Festlegung der  
Gemeindegebietsteile und der Höhe des Geldbetrages nach § 48 Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 der  
Landesbauordnung (Stellplatzablösesatzung)“*

**Artikel 2**

Folgender neuer § 1 wird in die Satzung eingefügt.

*„Ist die Herstellung notwendiger Stellplätze, Garagen oder Fahrradabstellplätze (§ 48 Abs. 1 BauO NRW) nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, so kann die Bauaufsichtsbehörde unter Bestimmung der Zahl der notwendigen Stellplätze im Einvernehmen mit der Stadt Bergisch Gladbach auf die Herstellung von Stellplätzen verzichten, wenn die zur Herstellung Verpflichteten an die Stadt einen Geldbetrag nach Maßgabe dieser Satzung zahlen. Die Verwendung der Geldbeträge richtet sich nach § 48 Abs. 4 BauO NRW.“*

**Artikel 3**

Die Überschrift zu § 3 wird wie folgt geändert:

*„Ablösebeträge für KFZ- oder Garagenstellplätze“*

**Artikel 4**

*„Die Nummerierungen der weiteren Paragraphen verschieben sich aufgrund des neuen Paragraphen 1 um eine Ziffer nach hinten.“*